

**1. Änderungssatzung
vom 15.12.2022
zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Straßenreinigung
(Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 10.12.2020**

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) i. d. F. vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 588), des § 52 Niedersächsisches Straßengesetz (NStG) i. d. F. vom 24.09.1980 (GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.06.2022 (Nds. GVBl. S. 420) und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) i. d. F. vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (GVBl. S. 589) hat der Rat der Gemeinde Bad Essen in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

In § 3 Absatz 2 der Straßenreinigungsgebührensatzung vom 10.12.2020 wird folgender Satz 2 eingefügt:

„Für große landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die an mehreren Straßen anliegen, wird die Straßenreinigungsgebühr auf einen Höchstbetrag jährlich von 500 Euro begrenzt.“

**§ 2
Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am 01. Januar 2023, spätestens aber am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück in Kraft.

Bad Essen, den 15. Dezember 2022

Gemeinde Bad Essen
(Siegel)

Timo Natemeyer
Bürgermeister